



Detailansicht des Registereintrags

Oxfam Deutschland e.V.

Aktuell seit 16.02.2024 13:33:22

Eingetragener Verein (e. V.)

Angaben teilweise verweigert

Registernummer:	R001951
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	16.02.2024
Jährliche Aktualisierung:	26.09.2023
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Am Köllnischen Park 1 10179 Berlin Deutschland Telefonnummer: +49304530690 E-Mail-Adressen: info@oxfam.de Webseiten: www.oxfam.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 04/22 bis 03/23

720.001 bis 730.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

31 bis 40

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Serap Altinisik

Funktion: Geschäftsführende Vorstandsvorsitzende

Telefonnummer: +49304530690

E-Mail-Adressen:

info@oxfam.de

2. Jan Heser

Funktion: Vorstand

Telefonnummer: +49304530690

E-Mail-Adressen:

info@oxfam.de

3. Simone Bares

Funktion: Vorstand

Telefonnummer: +49304530690

E-Mail-Adressen:

info@oxfam.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (16):

1. Tobias Hauschild
2. Manuel Schmitt
3. Jan Kowalzig
4. Dr. Franziska Humbert
5. Tim Zahn
6. Steffen Vogel
7. Robert Lindner
8. Markus Nitschke
9. Charlotte Becker
10. Anja Osterhaus
11. Dr. Jörn Kalinski
12. Sandra Dworack
13. Pia Schwertner
14. Franziska Röttsch
15. Leonie Petersen

16. Florian Kleber

Zahl der Mitglieder:

13 Mitglieder am 18.09.2023

Mitgliedschaften (19):

1. Allianz "Rechtssicherheit für politische Willensbildung" e.V.
2. Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag e.V.
3. Bündnis Entwicklung Hilft - Gemeinsam für Menschen in Not e.V.
4. CorA-Netzwerk für Unternehmensverantwortung
5. Climate Action Network (CAN) Europe
6. Forum Umwelt und Entwicklung (Träger: Deutsche Naturschutzring e.V.)
7. erlassjahr.de - Entwicklung braucht Entschuldung e. V.
8. European Network on Debt and Development (Eurodad)
9. Globale Bildungskampagne (GBK)
10. Germanwatch e.V.
11. Klima-Allianz Deutschland e.V.
12. Netzwerk Steuergerechtigkeit (Verein zur Förderung der Steuergerechtigkeit e.V.)
13. NaturFreunde Berlin e.V.
14. VENRO - Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V.
15. Initiative Transparente Zivilgesellschaft (Träger: Transparency International Deutschland e. V.)
16. Senat der Wirtschaft Deutschland e.V.
17. Centre for Humanitarian Action e.V.
18. AG Transparenz (Trägerverein Aktionsbündnis gegen AIDS e.V.)
19. Deutscher Spendenrat e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabensbereiche

Interessen- und Vorhabensbereiche (18):

Außenpolitik; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Außenwirtschaft; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Entwicklungspolitik; EU-Gesetzgebung; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Migration; Klimaschutz; Bank- und Finanzwesen

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Oxfam Deutschland e.V. widmet sich der Arbeit für eine gerechte Welt ohne Armut und hat hierbei insbesondere die vulnerablen Gruppen von Menschen, insbesondere Frauen, im Globalen Süden im Blick. Hierzu führen wir Projekte, Untersuchungen, Austausch und auch konkrete Lobbyarbeit mit Parlament, Ministerien (und auch Unternehmen) durch. Im Mittelpunkt stehen hier jeweils die Rechte der besonders betroffenen o.g. Gruppen, insoweit sie durch Politiken der

Bundesrepublik Deutschland mit betroffen sind. Dies kann sich auf die klassischen Fragen der Entwicklungszusammenarbeit beziehen, aber auch beispielsweise auf hiesige Energiepolitik, da dadurch die Dynamik des Klimawandels mit seinen dramatischen Auswirkungen gerade auf in Armut lebende Menschen im Globalen Süden berührt ist. Ebenso sind gesetzliche oder politische Maßnahmen in Bezug auf internationale Wirtschafts- und Handelspolitik in Bezug auf menschenrechtliche Sorgfaltspflichten in globalen Lieferketten oder die Frage des gerechten Zugangs zu Gesundheit, aktuell zu Impfstoffen gegen Corona, ein wichtiges Aufgabenfeld in diesem Zusammenhang.

Oxfam bemüht sich seine Erfahrungen - und die unserer PartnerInnen - im Globalen Süden den Mitgliedern des Bundestages näher zu bringen, ebenso relevante Ergebnisse von entsprechenden Untersuchungen und - wenn möglich - auch die direkten Stimmen von Partnerorganisationen. Wir wirken mit bei Anhörungen in Fachausschüssen oder im bilateralen Gespräch mit interessierten Abgeordneten.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 04/22 bis 03/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (7):

1. Kreditanstalt für Wiederaufbau

Betrag: 270.001 bis 280.000 Euro

Frankfurt am Main

Oxfam Deutschland e.V. setzt mit finanzieller Unterstützung der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ein Projekt in Uganda um.

2. Auswärtiges Amt

Betrag: 11.520.001 bis 11.530.000 Euro

Berlin

Oxfam Deutschland e.V. setzt mit finanzieller Unterstützung des Auswärtigen Amtes Humanitäre Hilfe u.a. in Äthiopien, Burkina Faso, in der Demokratischen Republik Kongo, Jemen, Kenia, Mali, Niger, Somalia, Syrien und der Zentralafrikanischen Republik um.

3. Engagement Global gGmbH (Mittel des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ))

Betrag: 3.790.001 bis 3.800.000 Euro

Bonn

Oxfam Deutschland e.V. setzt mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Titel: Private Träger) Projekte u.a. in Ägypten, Burundi, Burkina Faso, Indien, Mali, Südafrika und Tunesien um.

4. Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH

Betrag: 6.740.001 bis 6.750.000 Euro

Bonn

Oxfam Deutschland e.V. setzt mit finanzieller Unterstützung der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH Projekte u.a. in Ghana, Indonesien, Irak, Jordanien, Kambodscha, Malawi, Timor Leste und Vietnam um.

5. **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) - Übergangshilfe**

Betrag: 11.640.001 bis 11.650.000 Euro

Bonn

Oxfam Deutschland e.V. setzt mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Titel Übergangshilfe) Projekte u.a. im Besetzten Palästinensichen Gebiet, in der Demokratischen Republik Kongo, im Irak, Jemen, Mali, Myanmar, Südsudan, Tschad und in der Zentralafrikanischen Republik um.

6. **Europäische Kommission**

Betrag: 850.001 bis 860.000 Euro

Brüssel, Belgien

Oxfam Deutschland e.V. setzt mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Kommission politische Arbeit und Kampagnenaktivitäten um.

7. **Engagement Global gGmbH (Mittel des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ))**

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Bonn

Oxfam Deutschland e.V. setzt mit finanzieller Unterstützung von Engagement Global politische Arbeit und Kampagnenaktivitäten um.

Schenkungen Dritter

Angabe verweigert

Begründung der Verweigerung der Angaben:

Wir sind eine gemeinnützige Organisation. Wir stehen für Transparenz und Offenheit und sind öffentlicher Rechenschaft bezüglich unserer Spendenwerbung und Mittelverwendung verpflichtet. Unter anderem sind wir Mitglied der Initiative Transparente Zivilgesellschaft, Mitglied im Deutschen Spendenrat und Träger des DZI Spenden-Siegels. Durch das Lobbyregistergesetz werden spendenfinanzierte, zivilgesellschaftliche Organisationen unverhältnismäßig mehr belastet als andere Institutionen. Die vollständige Umsetzung des Gesetzes bedeutet für zivilgesellschaftliche Organisationen eine ernste Gefahr, denn es erfordert grundsätzlich, dass die Namen und Wohnorte bzw. Adressen von Spender*innen gemeldet und damit veröffentlicht werden müssen. Wir können nicht ausschließen, dass zahlreiche - insbesondere private - Spender*innen aus datenschutzrechtlichen Erwägungen von weiteren Spenden absehen würden, falls ihre Daten veröffentlicht werden. Dies kann für uns zu signifikanten Finanzierungslücken führen. Ohne die Spendeneinnahmen wäre die verfassungsmäßig gewährleistete und gesellschaftlich angestrebte Tätigkeit der Zivilgesellschaft nicht oder nur stark eingeschränkt

möglich. Wir sind sehr gerne bereit, an Lösungen für die wünschenswerten
Transparenzanforderungen mitzuarbeiten, welche die wirksame Arbeit der Zivilgesellschaft
berücksichtigen und unterstützen.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[Oxfam_Deutschland_e-V-_JA_2022-23.pdf](#)